

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
V/50/WM021

Verantwortliche/r:
Sozialamt

Vorlagennummer:
50/089/2023

Sachstandsbericht ErlangenPass 2022

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sozialbeirat	29.03.2023	Ö	Kenntnisnahme	
Sozial- und Gesundheitsausschuss	29.03.2023	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

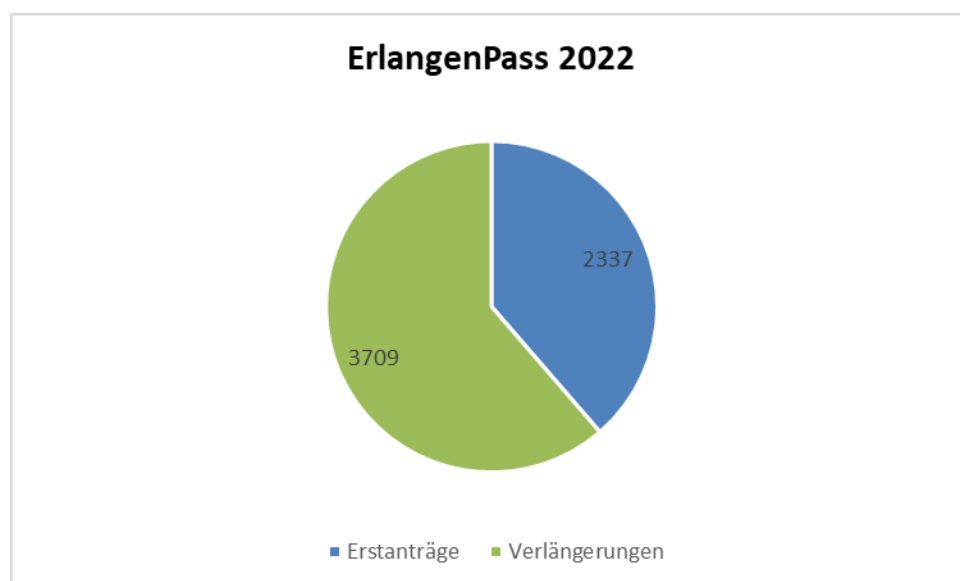
Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

II. Sachbericht

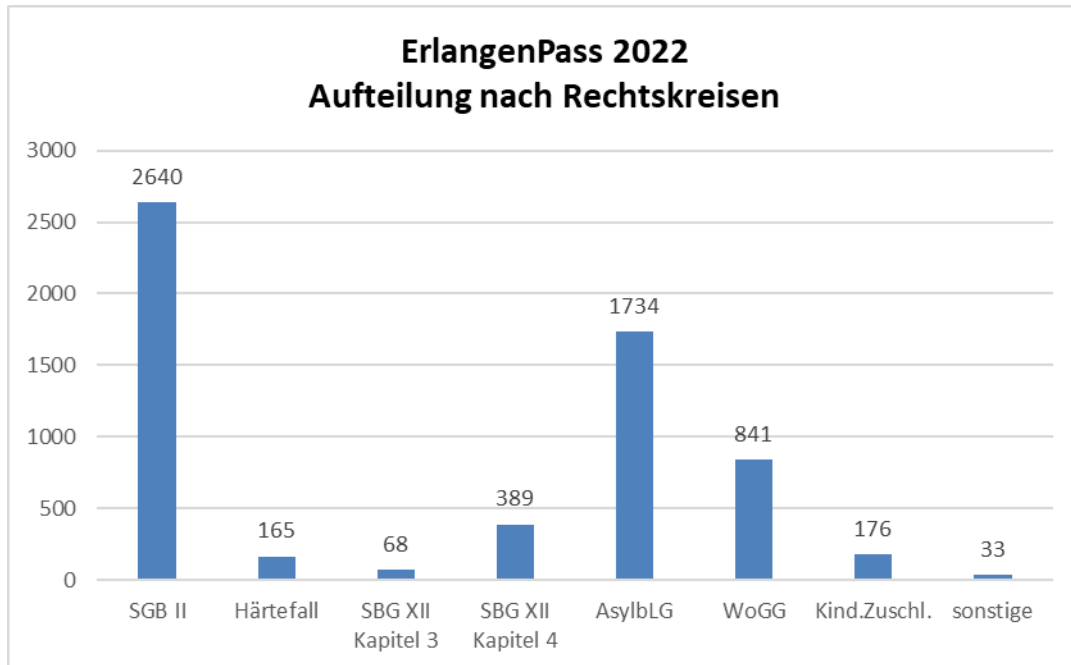
Der ErlangenPass mit seinen vielfältigen Angeboten wurde im Kalenderjahr 2022 (nach den Einschränkungen der Coronapandemie) von über 6000 berechtigten Personen in Anspruch genommen.

Anzahl der insgesamt ausgegebenen ErlangenPässe

Im Jahr 2022 haben 2337 Personen erstmalig einen ErlangenPass beantragt und 3709 Personen haben ihren ErlangenPass verlängert. Damit waren im Jahr 2022 insgesamt 6046 Erlanger*innen im Besitz eines gültigen ErlangenPasses. Die Zahl der gültigen ErlangenPässe ist im Vergleich zum Vorjahr (4550 ErlangenPässe in 2021) stark gestiegen.



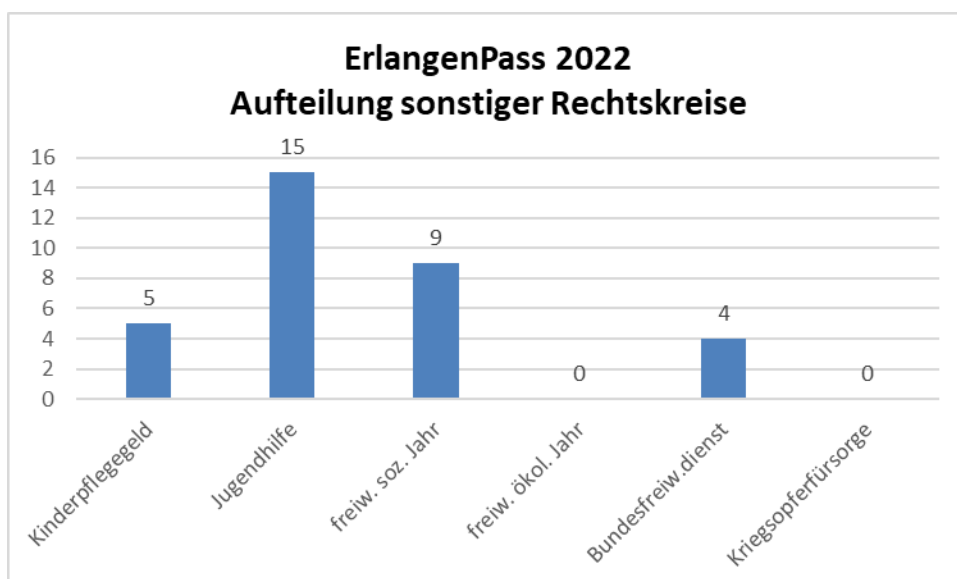
Aufteilung nach Rechtskreisen



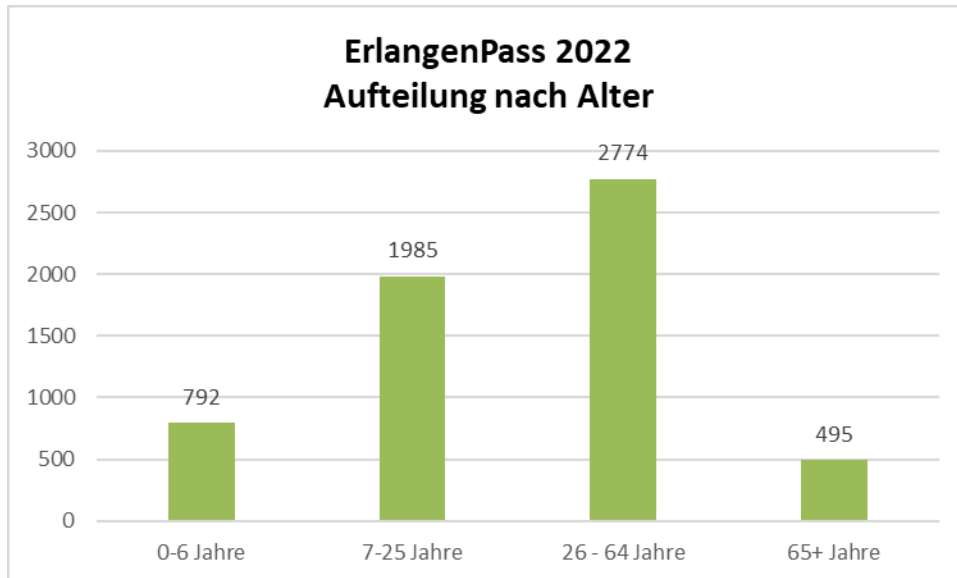
Wie aus dem Säulendiagramm zu entnehmen ist, haben im Kalenderjahr 2022 sehr viele Berechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz den ErlangenPass beantragt. Diese hohe Zahl ist zum einen auf die Geflüchteten aus der Ukraine, die bis einschließlich 31.05.2022 dem Rechtskreis des AsylbLG zugeordnet waren und zum anderen auf die Geflüchteten, die in der Erstaufnahmeeinrichtung „Himbeerpalast“ untergebracht sind, zurückzuführen.

Aufgrund des Rechtskreiswechsels der geflüchteten Menschen aus der Ukraine in das SGB II bzw. das SGB XII ist im Jahr 2023 eine Verschiebung in die Rechtskreise SGB II und SGB XII zu erwarten.

Die Gruppe der sonstigen Rechtskreise setzt sich wie folgt zusammen:



Aufteilung nach Alter



Die Zahlen der Pass-Inhaber*innen ist in allen Altersklassen gestiegen. Auffälligkeiten, aus denen besondere Schlüsse gezogen werden müssten, sind nicht erkennbar. Im Jahr 2022 waren 2347 Kinder (bis 18 Jahre) im Besitz eines gültigen ErlangenPasses; in diesen Fällen gilt der ErlangenPass auch als Abrechnungskarte für die Leistungen „Bildung und Teilhabe“ und erleichtert die Inanspruchnahme der Leistungen „Bildung und Teilhabe“ merklich.

Angebote des ErlangenPasses

Im Kalenderjahr 2022 wurde sowohl das Angebot der ermäßigten Schwimmbadeintritte wie auch das Angebot der ermäßigten Tickets für den ÖPNV sehr stark in Anspruch genommen.

Nutzung der Bäder

Im Jahr 2022, insbesondere ab Beginn der Freibadsaison 2022 konnte eine starke Inanspruchnahme der Bäder mit dem ErlangenPass registriert werden. Insbesondere der Vergleich mit dem Kalenderjahr 2019, dem Jahr vor der Corona-Pandemie, ist sehr aufschlussreich.

Während im Kalenderjahr 2021 lediglich 2.819 und im Jahr 2019 6.467 Nutzungen gezählt wurden, wurden im Kalenderjahr 2022 **12.050** (durch den ErlangenPass) ermäßigte Schwimmbadeintritte registriert.

Mit Beginn der Freibadsaison und gleichzeitiger Erhöhung der Ermäßigung auf 80 % stieg die Zahl der Nutzungen stark an. Im Röthelheimbad konnte im Vergleich zu 2019 eine Nutzungserhöhung von ca. 44 % und beim Westbad von ca. 16 % verzeichnet werden. Im Kalenderjahr 2022, das natürlich auch durch einen heißen Sommer gekennzeichnet war, wurden für das Röthelheimbad 5.547 und für das Westbad 6.503 Nutzungen mit dem ErlangenPass registriert.

Bei gleichzeitiger Erhöhung der Ermäßigung auf 80 % haben sich daher in den Monaten von Mai bis Dezember im Vergleich zu 2019 der Ausgleich des Röthelheimbades um 128 % und die Erstattungszahlung für das Westbad um ca. 79,5 % erhöht.

Auf das gesamte Jahr betrachtet ist der Ermäßigungsausgleich im Vergleich zu 2019 um ca. 73,5 % (13.550,75 €) auf insgesamt 31.966,80 € gestiegen.

Eine konkrete Aufstellung der Zahl der Nutzungen und Höhe der Erstattungen kann der Anlage 1 entnommen werden.

Nutzung des Erlanger Stadtverkehrs

Die Entwicklung der Nutzungen und der Erstattungszahlungen stellt sich zusammengefasst wie folgt dar:

Nutzungen im Jahr	2019	2020	2021	2022
JahresAbo	5603	5066	3876	4112
Abo 6	86	51	45	41
Abo3	9	11	85	28
9-Uhr-Abo*	0	0	172	900
Solo 31	3355	1653	1583	2829
4-Ticket Erw.	2804	2068	2579	3320
4-Ticket Kind	1522	1137	1014	1470
Erstattungsbetrag	159.769,20 €	115.775,74 €	122.419,80 €	183.935,00 €

*9-Uhr-Abo eingeführt zum 01.07.2021 - mit gleichzeitiger Erhöhung der Ermäßigung auf ca. 50 % ab 01.01.22 Tarifierhöhung

Konkrete Zahlen über die Entwicklung der monatlichen Nutzerzahlen und der von der Stadt Erlangen zu erbringenden Erstattungsleistungen in den Kalenderjahren 2021 und 2022 können den Anlagen 2 und 3 entnommen werden.

Hierbei sind folgende Entwicklungen auffällig:

- Aufgrund der Erhöhung der Ermäßigung zum 01.07.2021 (von ca. 30% auf 50%) ist die Zahl der Nutzer*innen und damit einhergehend auch die Höhe der Erstattungsbeträge kontinuierlich angestiegen.
- Das 9-Uhr-Abo (Einführung zum 01.07.2021) wird von einer monatlich steigenden Zahl an ErlangenPassInhaber*innen genutzt (siehe Anlagen 2 und 3); mögliche Gründe für diese Entwicklung sind steigende Nutzerzahlen des ErlangenPasses auf der einen Seite und eine kontinuierliche Etablierung des Angebots auf der anderen Seite.
- Im Kalenderjahr 2022 ist eine weitere Steigerung der Gesamtnutzerzahlen zu verzeichnen. Diese Steigerung erklärt sich zum einen mit den steigenden Zahlen der ErlangenPassInhaber*innen und zum anderen auch den Erleichterungen der pandemiebedingten Beschränkungen.
- Die geringere Nutzung der ermäßigten Tickets (und damit die geringeren Erstattungsbeträge) in den Monaten 06/22 – 08/22 ist auf das von der Bundesregierung eingeführte 9 – Euro - Ticket zurückzuführen.

Entwicklung der Angebote des ErlangenPasses

Auch im Jahr 2022 konnten weitere Anbieter gewonnen werden. Einige wenige Kooperationsangebote wurden durch die Anbieter selbst eingestellt und in einigen Fällen erfolgten meist kleinere Anpassungen in der Ermäßigungshöhe oder im Angebotsumfang.

Insgesamt ermöglichen aktuell 116 Kooperationspartner (inkl. städt. Ämter) Ermäßigungen mit dem ErlangenPass.

ErlangenPass-Inhaber*innen können damit auch weiterhin aus einem breiten Angebotsspektrum mit ca.140 Angeboten auswählen.

Folgende Angebote wurden in 2022 neu, dauerhaft oder erweitert angeboten:

- Katholische Erwachsenenbildung - Wiederaufnahme der Kooperation
- Taxigutscheine – vom Projekt zum dauerhaften Angebot
- Zirkus SJoRi - integratives Zirkuszeltlager in den Sommerferien 2022 - vom Projekt zum stetigen Angebot
- Förderung Fahrradanhänger - ab 01.04.22 (60 % des Nettopreises)
- Ausweitung der Förderung für den Kauf von Lastenfahrrädern, Lastenpedelecs und Fahrradlastenanhängern - ab 28.10.22 (60 % des Nettopreises)
- Aktion „Ein Fahrrad für jedes Kind“
- Sport- und Bewegungsprogramm des Seniorenamtes
- Angebote des Lernzentrums Huter
- Kolpingsfamilie Erlangen-Büchenbach - Partner seit November 22 (Angebote gültig ab März 23)
- Angebote des Yogaraums Erlangen
- Projekt der ESTW „Energieeffiziente Geräte“ (ab 2023)

Derzeit wird eine Kooperation mit den Kino „Lammlichtspiele“ als ein sehr attraktives Angebot auf den Weg gebracht.

Taxigutscheine

Das Projekt „Taxi-Gutscheine für ErlangenPass-Inhaber*innen ab 60 Jahre“ wurde im Oktober 2020 gestartet. Menschen ab 60 Jahren, die über geringe finanzielle Mittel verfügen und den ErlangenPass besitzen, sollten damit in der Corona-Pandemie bei ihren alltäglichen Besorgungen und Erledigungen und ihrer sozialen Teilhabe unterstützt werden. Die Taxigutscheine geben ihnen die Gelegenheit, hierfür bei Bedarf Taxifahrten in Anspruch zu nehmen und Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu vermeiden. Damit sollte ihre Mobilität unterstützt und Einschränkungen aufgrund des höheren Sars-Cov-2-Infektionsrisikos im öffentlichen Raum vermieden werden.

Mit Beschluss des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 06.04.2022 wurde das Projekt „Taxigutscheine für ErlangenPass-Inhaber*innen ab 60 Jahre“ als reguläres und dauerhaftes Angebot zur Förderung von Teilhabe in den ErlangenPass aufgenommen.

Im Kalenderjahr 2022 haben 182 Personen das Angebot in Anspruch genommen; insgesamt wurden 692 Gutscheine angefordert und auch ausgegeben. Circa 24 Prozent der Personen haben ein Gutscheinheft, rund 53 Prozent zwei bis fünf Gutscheinhefte und knapp 24 Prozent sechs und mehr Gutscheinhefte abgerufen. Durchschnittlich wurden rund vier Gutscheinhefte pro Person ausgegeben.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Inanspruchnahme der Taxigutscheine sowohl in Bezug auf die Anzahl der Personen wie auch auf die Anzahl der Gutscheine zurückgegangen.

Die geringere Nutzung der Taxigutscheine kann mit folgenden Gründen erklärt werden:

- Erleichterungen der pandemiebedingten Beschränkungen (z.B. Wegfall der Maskenpflicht),
- 9-Euro-Ticket für drei Monate
- Hoher Anteil von älteren Menschen mit Impfstatus in 2022, der wieder zu einer stärkeren Nutzung des ÖPNV beigetragen haben könnte.

Die rückläufige Zahl bei der Inanspruchnahme in 2022 stellt das Projekt nicht in Frage, sondern ist der zahlenmäßige Beweis dafür, dass die Einführung der günstigen Taxinutzung zu Beginn der Pandemie das richtige Instrument für ältere Menschen zur Unterstützung der Mobilität war und tatsächlich nur genutzt wird, wenn es in diesem Sinne erforderlich ist.

Öffentlichkeitsarbeit

Um eine hohe Inanspruchnahme des ErlangenPasses zu gewährleisten, ist eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit und insbesondere eine attraktive, vielfältige Präsentation der Angebote der Kooperationspartner erforderlich.

Mit einer zweiseitigen Präsentation stand im Sommer der ErlangenPass bei der kostenlosen Zeitschrift Erlangen-Up im Fokus.

Der im November letzten Jahres gestartete ErlangenPass-Newsletter wurde im vergangenen Jahr 6 Mal an bis zu 146 Abonnent*innen verschickt.

Weitere Informationen erfolgen mit bewährten Medien, wie Website, Infoblatt, Flyer, Facebook-Kanal und in der Vorweihnachtszeit im digitalen Adventskalender.

Folgende Informationsmedien wurden im Jahr 2022 aktualisiert bzw. neu gestaltet:

- Relaunch der Website: die Präsentation des ErlangenPasses erfolgt weitgehend auf zwei Informations-Themenseiten sowie einer Präsentation im Bayernportal. Die ErlangenPass-Ermäßigungsangebote sind jetzt übersichtlich auf einer Webseite (Vergünstigten-Seite) abrufbar.
- ErlangenPass – Veranstaltungskalender: dieser konnte zum Jahreswechsel wieder in die städtische Website eingebunden werden.
- Aktualisierte Web-Version der Broschüre „Gut beraten – günstig leben“
- Neuer Informationsflyer in ukrainischer Sprache
- Aktualisierte Informationsflyer in Deutsch und Russisch
- Aktualisierte Broschüre in Leichter Sprache
- Allgemeines Infoblatt mit Hinweis auf digitale Angebote
- Dankeschreiben an Kooperationspartner (Weihnachtsbrief)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen der Online-Antrag sowie die Möglichkeit der Online-Terminvergabe für Vorsprachen eingeführt.

Anlagen: Anlage_01 - 22-ESTW-Übersicht-Bädernutzung
Anlage_02 - 21-ESTW-Busnutzung-Übersicht
Anlage_03 - 22- ESTW-Busnutzung-Übersicht

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang